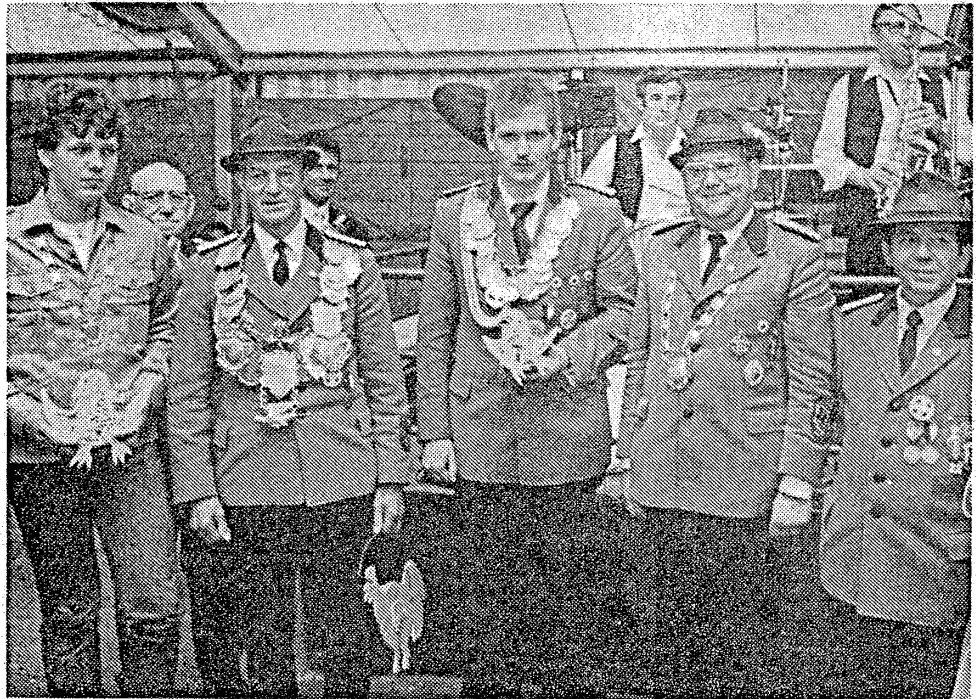


DZ

18.7.84

Seite D



Die neuen Majestäten der Nörvenicher St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft. Hubert Lock wurde König, Alois Thanner ist Prinz und Bernie Lock amtiert als Schülerprinz.

(Foto: Helmfried Wollermann)

König benötigte 178 Schuß

In Nörvenich feierten die St.-Sebastianus-Schützen

Nörvenich. - Leider litten die Schützenfesttage der St.-Sebastianus-Schützen unter andauerndem Regen. Lediglich der durchgehende Frühschoppen am Montag erfreute sich guten Besuches, nachdem sich das Wetter für einige Zeit gebessert hatte. Zu dieser Zeit fand auch das Königsvogelschießen am Kleinkaliberschießstand statt, wo Hubert Lock, ein Schützenbruder, der bereits seit 1927 der Bruderschaft angehört, mit dem 178. Schuß König wurde. Alois Thanner als Jungprinz benötigte 51 Schuß, während der Enkel des Schützenkönigs, Berni Lock, beim 66. Schuß als Schülerprinz feststand.

Bereits am Samstagabend begannen die Festtage mit einem Umzug der Schützen durch den Ort und dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Hieran schloß sich ein Festball im Festzelt in den Neffelbachwiesen an.

Den Sonntag eröffneten die Schützen am frühen Vormittag mit einer Gefallenen-ehrung am Ehrenmal im Burgpark und dem sich anschließenden Frühschoppen. Während des Frühschoppens ehrte der Brudermeister Heinrich Joist die Schützenbrüder Hubert Lock, Hans Iven, Peter Schneider und Franz Schauf mit dem

silbernen Ehrenkreuz. Am Nachmittag zogen die Bruderschaften aus Eggersheim, Poll, Hochkirchen und Oberbolheim in einem Festzug durch den Ort. Am Festzug beteiligte sich auch eine Abordnung der Schützen aus St. Andreasberg im Harz, die bereits im vergangenen Jahr anlässlich des 575jährigen Jubelfestes in Nörvenich waren. Zwei Musikkapellen und zwei Tambourcorps vervollständigten den Festzug. Freiball im Festzelt und Preisvogelschießen am Hochstand beschlossen den Nachmittag. Am Abend fand der Königsball zu Ehren des Schützenkönigs Hans Iven statt.

Ehrendechant Julius Völl aus Brandenburg zelebrierte am Montagmorgen in der Pfarrkirche einen Gottesdienst für die gefallenen, vermißten und verstorbenen Bruderschaftsmitglieder. Nach der hl. Messe ehrten ihn die Schützen als langjährigen Präses vor der Pfarrkirche mit einem Ständchen. Während des anschließenden und durchgehenden Frühschoppens fand das Königsschießen statt. Im Festzelt fand anschließend durch den Brudermeister die Proklamation des Schüler-Jungschützen- und Schützenkönigs unter dem Beifall der vielen Gäste statt. mo.-